

Pressenewsletter der GrimmHeimat NordHessen im Dezember 2020

Neuheiten 2021: Nationalparkerweiterung / Schafland / Keltenjahr und mehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein außergewöhnliches und für den Tourismus schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich habe mir – ehrlich gesagt – hin und wieder eine gute Fee oder auch eine alte Hexe gewünscht, die diesen verrückten Corona-Zauber bannen kann. Und trotzdem: Auch wenn noch eine schwierige Zeit über die Wintermonate vor uns steht, krepeln wir hier in der Heimat der Brüder Grimm die Ärmel hoch und entwickeln neue Ideen und neue Themen, um Erholungssuchende in Deutschlands märchenhafte Mitte zu locken – ganz ohne bösen Zauber 😊. Stöbern Sie ein wenig in diesem Newsletter und auf unserem Reiseportal www.grimmheimat.de und stellen Sie Ihrer Leserschaft die GrimmHeimat NordHessen als lohnenswertes Reiseziel für 2021 vor. Denn hier werden auch heute noch Wünsche wahr: Wünsche nach Ruhe, nach Abstand, nach Weite, nach unberührter Natur, tiefen Wäldern, klaren Flüssen und Seen. Als echter Geheimtipp, ohne überlaufen zu sein. Vor allem: Bleiben Sie zuversichtlich und gesund! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine friedliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2021!

Ihre

Sylvia Stock und das
Presseteam der GrimmHeimat NordHessen

Haben Sie Fragen?
Ihre Ansprechpartnerin
Sylvia Stock
E-Mail: s.stock@intellikon.de
Telefon: +49 (0) 6691 92 81 04

Erweiterung Nationalpark Kellerwald-Edersee

Hessens einziger Nationalpark verläuft nun um den kompletten See

Der 2004 auf einer Fläche von 5.738 ha gegründete Nationalpark Kellerwald-Edersee wurde jüngst um eine Fläche von 1.950 ha um die Steilhänge nördlich und östlich des Sees erweitert und umfasst nun den ganzen Edersee – den größten See Hessens. Neben den Gebieten des UNESCO-Weltnaturerbes am Südufer des Edersees kommen nun wertvolle Kalkbiotope und spezialisierte Arten wie Orchideen, Enziane, Prachtnelke, Weiße Segge oder Felsenfingerkraut sowie zusätzliche 10 Urwaldreliktarten in das Großschutzgebiet hinzu. Die Steilhänge nördlich und südlich des Sees haben jeweils ihren ganz eigenen Charakter, bedingt durch ein sehr unterschiedliches Mikroklima: während es am Südufer eher feucht und schattig ist, ist das Mikroklima am Nordufer sehr sonnig und trocken bis zu mediterran. So werden ganz unterschiedliche Wandererlebnisse auf relativ kleinem Raum möglich: Unter riesigen Jahrhunderte alten Buchen am Südufer bis zu knorrigen, bonsaiähnlichen uralten Eichen am Nordufer.

www.grimmheimat.de

Keltenjahr im Naturpark Habichtswald

Veranstaltungsreihe 2021

Wir wissen wenig über die Kelten, denn sie haben nichts aufgeschrieben. Aber auch im Naturpark Habichtswald westlich von Kassel haben sie ihre Spuren hinterlassen. Während es an der Altenburg bei Niedenstein konkrete Hinweise auf ein keltisches Oppidum gibt, lässt sich am Dörnberg bisher nur eine eisenzeitliche Besiedlung nachweisen, die die klassischen keltischen Kulturkennzeichen vermissen lässt. Dennoch gilt der Hohe Dörnberg als „Ende der keltischen Welt“, denn nördlich des Dörnbergs gibt es kaum Hinweise auf keltisches Leben. In 2021 laden zahlreiche Veranstaltungen des Naturparks Habichtswald dazu ein, den Kelten näher zu kommen. Ob Musik, Lesungen, Vorträge, Exkursionen oder Workshops – ein breites Angebot für Groß und Klein lädt dazu ein, einen Einblick in die Welt der Kelten zu erhalten und viel Spannendes über das Volk und sein Können zu erfahren.

www.naturpark-habichtswald.de

Schaf schafft Landschaft: Schafland 17

Hotspot der Biodiversität im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land

30 Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland wurden durch das Bundesamt für Naturschutz ausgewiesen, weil sie einen besonderen Reichtum seltener und gefährdeter Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten enthalten. Sie sind unsere Schatzkästen der Natur. Der "Hotspot 17" im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land zeichnet sich durch seine kleinstrukturierte Kulturlandschaft und traditionellen Bewirtschaftungsformen wie die Schafbeweidung aus. Diese Nutzungsformen bestehen zum Teil noch heute und haben im Hotspot-Gebiet zur Entstehung einer besonders hohen biologischen Vielfalt geführt.

Unter dem Titel „Schafland 17“ entwickelt der Geo-Naturpark Frau-Holle-Land aktuell zahlreiche Veranstaltungen, die das Thema „Schaf“, seine Bedeutung für unsere Kulturlandschaft und landschaftliche Besonderheiten des Naturparks für Gäste und Einheimische erlebbar machen. Auch eine regionale Produktlinie mit Schafprodukten und weiteren regionalen Spezialitäten ist im Aufbau.

www.schafland17.de

Stadtführung für und mit Rolli-Fahrer

Neue Barriere freundliche Stadtführung in Hessisch-Lichtenau

Die Stadtführerin Sally G. sitzt seit ihrer Kindheit im Rollstuhl und hat schnell gelernt, das Leben auf Rädern zu genießen. Diese Lebensfreude möchte sie weitergeben und Menschen, die ebenfalls mobil eingeschränkt sind, ihre Heimat Hessisch-Lichtenau in verschiedenen Varianten näherbringen. Die Angebote richten sich nicht nur an Personen im Rollstuhl oder mit dem Handbike, sondern auch Menschen mit Rollatoren sind herzlich dazu eingeladen, daran teilzunehmen. Für die ganz Sportlichen und Aktiven wird ein besonderes Highlight geboten: Sally G. selbst ist leidenschaftlich gern mit dem Handbike in der Natur unterwegs. Diese Touren möchte sie in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zusammen mit interessierten Handbikern durchführen, um die Freiheit auf drei Rädern gemeinsam zu erleben. Eine barrierefreundliche Einkehr soll je nach Möglichkeit und Streckenverlauf integriert werden.

[\(20+\) Sally G | Facebook](#)

Erster Witzenhäuser Wandertag zur Kirschblüte

Wandern durch Deutschlands ältestes Kirschenanbaugebiet

Im nächsten Frühling, zur Blütezeit der Kirschbäume, wird in der Kirschenstadt Witzenhausen der 1. Witzenhäuser Wandertag veranstaltet. Dabei werden verschiedene Themenwanderungen durch die Kirschenhaine angeboten: Kulinarische Wanderungen, Kräuterwanderungen, Kirschenwanderungen, kulturelle Wanderungen mit Musik und Wanderungen für Kinder. In Deutschlands ältestem Kirschenanbaugebiet dreht sich (fast) alles um die rote süße Frucht: Hier findet die Meisterschaft im Kirschkernspucken statt, es gibt eine Kirschenkönigin mit Prinzessinnen, im Sommer wird jedes Jahr die Kesperkirmes gefeiert. Die örtlichen Gastronomen und Kirschenbauern bieten zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten und regionale Produkte rund um die Kirsche an. Jedes Frühjahr verwandeln Tausende von Kirschbäumen die Landschaft in einen Traum aus zart-weißen Kirschblüten. Der genaue Termin des 1. Witzenhäuser Wandertags wird noch festgelegt.

www.kirschenland.de

Burgen & Schlösser: Burg Herzberg

Südlich des 592 m hohen Rimbergs zwischen Bad Hersfeld und Alsfeld liegt auf einem gestreckten Basaltgipfel in beherrschender Lage die mächtige Ruine der Burg Herzberg. Hoch über der alten Handelsstraße „durch die kurzen Hessen“ wurde sie vom Marschall Heinrich von Romrod im 13. Jh. erbaut. Seit 1477 befindet sich die Burg im Besitz der Familie von Dörnberg. Nachdem die Burg im 7-jährigen Krieg bedeutungslos wurde und Teile davon zum Abbruch freigegeben wurden, erfolgten bereits im 19. Jh. wieder die ersten Instandsetzungsarbeiten. Heute hat sich die Burg Herzberg als Veranstaltungsort etabliert und bietet über das gesamte Jahr verschiedenste Veranstaltungen in und um die Burganlagen an. Sie ist mit weiteren 31 Schlössern, Burgen und Burgruinen Mitglied des Netzwerks „Burgen & Schlösser der GrimmHeimat NordHessen“. Die Burg liegt auf dem höchsten Punkt des Wanderwegs „Luther 1521“, der zum Wandern auf den Spuren Martin Luthers einlädt.

www.grimmheimat.de